

Der Wirtschaftsmechanismus ist unelastisch geworden. Er kann den Abbau der Überteuering, die Anpassung der wirklichen Preise an den natürlichen Preis nicht mehr vollziehen. Die tatsächliche Kaufkraft bleibt hinter der Vollkaufkraft, die Nachfrage hinter dem Vollangebot zurück und die Folge davon ist die dauernde Lähmung der Wirtschaft. Das ist die seit dem Kriege neu entstandene Sachlage, deren grundlegende Bedeutung noch viel zu wenig erkannt und gewürdigt wird.

Es zeigt sich hier wieder einmal, wie leicht sich Hoffnungen, die auf neue Wendungen der Wirtschaftsentwicklung gesetzt werden, als trügerisch erweisen. Man hat erwartet¹⁾, daß mit der zunehmenden Organisierung der im Wirtschaftsleben Tätigen die Arbeitslosigkeit abnehmen werde, weil bei einer durch die Organisation regulierten Produktion eine Überproduktion weniger leicht entstehen könne. Daß durch das Erstarken der Wirtschaftsorganisationen die Gefahr einer zeitweiligen Überproduktion und der damit verbundenen vorübergehenden Arbeitslosigkeit geringer geworden ist, steht außer Zweifel. Dafür aber ist die Gefahr einer dauernden Überteuering der Preise und damit die Gefahr einer dauernden Lähmung der Wirtschaft umso größer geworden. Denn es ist klar, daß die mächtigen Organisationen der Unternehmer und Arbeiter viel eher imstande sind, die Preise und Löhne auf eine unnatürliche Höhe emporzutreiben und auf dieser Höhe festzuhalten, als dies ihnen vor ihrem Erstarken möglich war.

Damit ist auch die Antwort auf die dritte der oben (S. 2) gestellten Fragen gefunden, so daß die drei Fragen wie folgt beantwortet werden können:

1. Die Nachfrage nach Gütern und Arbeitskräften wird begrenzt durch den Stand der Preise.

2. Die Nachfrage bleibt hinter dem Vollangebot in dem Maße zurück, als der tatsächliche Stand der Preise den natürlichen Preis übersteigt.

3. Absatzmangel und Arbeitslosigkeit nehmen seit dem Kriege die Gestalt eines Dauerzustandes an, weil sich der Anpassung der Preise an den natürlichen Preis seit dem Kriege unüberwindliche Hindernisse in den Weg stellen.

Zusammenfassend kann hienach gesagt werden: Die Lähmung der Wirtschaft ist verursacht durch einen Fehler im Wirtschaftsmechanismus. Dieser Fehler besteht in der mangelnden Anpassung der Preise an den natürlichen Preis. Er bewirkt, daß die wirkliche Kaufkraft hinter der Vollkaufkraft, die Nachfrage hinter dem Vollangebot zurückbleibt, wodurch die Wirtschaft außer-

¹⁾ Zum Beispiel: Brentano: „Über die Ursachen der heutigen sozialen Not“, Leipzig 1889, S. 23.